

## **Wallufer Delegation besucht Partnergemeinde**

Vom 26. bis 29. Mai 2022 besuchte eine 14-köpfige Wallufer Delegation, bestehend aus Vertretern der Gemeindegremien und des Deutsch-Französischen Komitees, unsere Partnergemeinde La Londe les Maures an der Côte d'Azur. Grund war der Antrittsbesuch unseres „neuen“ Bürgermeisters Nikolaos Stavridis bei seinem Amtskollegen François de Canson, der aufgrund der Corona-Pandemie im letzten Jahr nicht stattfinden konnte. Da auch die geplante 55-Jahr-Feier unserer Verschwisterung in 2020 in Walluf in gegenseitigem Einvernehmen abgesagt bzw. verschoben wurde, bot sich den Vertretern der Gemeinden und der Komitees die Möglichkeit, die Weiterführung der Verschwisterung persönlich zu besprechen.

Schon auf der Hinfahrt kam die Frage auf, ob die Franzosen wohl noch ihre herzliche Begrüßung mit Küsschen links – Küsschen rechts pflegen werden? Tun sie nicht, in Coronazeiten wird auch in Frankreich auf Abstand gegangen. Das tat der Herzlichkeit bei der Begrüßung aber keinen Abbruch.

Unsere französischen Freunde, insbesondere die aus Walluf stammende Iris Pucci, hatten die Delegationsmitglieder wieder privat in Familien untergebracht und ein Ausflugsprogramm zusammengestellt mit einer Bootsfahrt zur Insel Porquerolles und einer Besichtigung der Stadt Hyères. Dazu kamen einige gemeinsame Restaurantbesuche und ein Festabend im Salle de Fêtes:

Unsere DFK-Vorsitzende Christine Portz betonte die Notwendigkeit des Engagements für eine Verständigung zwischen den Völkern. Wir müssten uns weiterhin für den Bau eines vereinten und friedlichen Europas einsetzen, das schon so normal schien. „Zusammen sind wir stark“.

In den offiziellen Reden betonten die beiden Bürgermeister in ihren jeweiligen Landessprachen die Bedeutung der Verschwisterung für das Verständnis und die Freundschaft der Völker untereinander, gerade in Zeiten eines Krieges in Europa. Sie sprachen sich für eine Fortführung und Intensivierung dieser Kontakte aus. Unser Bürgermeister Stavridis war sehr angetan von der freundschaftlichen Aufnahme in der für ihn unbekanntenen Stadt. Die Verschwisterung trage dazu bei, dass auf kleiner Ebene ein europäisches Bewusstsein gefördert wird. Die freundschaftlichen Bande müssten gepflegt und gelebt werden, nicht nur auf dem Papier. Er sei als Gast gekommen und reise als Freund ab. Er sprach die Einladung zur 60-Jahr-Feier in Walluf im Jahr 2025 aus.

Dann überraschte unsere neue Vorsitzende der Gemeindevertretung Ulrike Hans mit einer auf Französisch gehaltenen Rede, in der sie sich als Nachfolgerin von Franz Horne vorstellte und die Grüße der Gemeindevertretung überbrachte.

Die Komitee-Vorsitzenden Christine Portz und Dédé Lopez vereinbarten, dass Vertreter des Komitees aus La Londe wohl wieder zum Weindorf im August nach Walluf kommen und ihren regionalen Wein ausschenken werden. Außerdem ist wieder ein Wallufer Weihnachtsmarkt in La Londe am Samstag den 19. November geplant.

Dann begab sich die Wallufer Delegation wieder auf den 1100-Kilometer langen Heimweg, der wegen des Himmelfahrt-Wochenendes zu einer Geduldssprobe im Staustehen auf der Autobahn wurde.

Wer Mitarbeiten und die Verschwisterung unterstützen möchte, informiere sich auf der Homepage [www.dfk-walluf.de](http://www.dfk-walluf.de)